

Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen
Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 30. April 2026

Kalenderwoche 18

„Verwunschene Winkel“ und Zwiebeltürmchen: Führung rund um das Hundertwasserhaus



Die Vermeidung von geraden Linien und „organische“ Formen sind ein zentraler Aspekt der Architektur des Hundertwasserhauses. Foto: Scholl

Bad Soden (Sc) – Selbst Dr. Christiane Schalles, Stadtarchivarin der Stadt Bad Soden, zeigte sich einigermaßen überrascht über den großen Zuspruch zur Führung „Rund um das Hundertwasserhaus“ am vergangenen Samstag.

Im Rahmen der erfolgreichen Ausstellung „Friedensreich Hundertwasser – Friedensvertrag mit der Natur“ im Stadtmuseum Hofheim bietet die Stadt Bad Soden zwei Führungen rund um das Hundertwasserhaus am Quellenpark an. Nicht weniger als ca. 150 Personen hatten an diesem sonnigen Nachmittag den Weg auf den Franzensbadener Platz gefunden, um an einer dieser interessanten und lehrreichen Führungen teilzunehmen.

Damit auch jeder gleichermaßen informiert blieb, verlegte die Stadtarchivarin ihren Ort für die Einführungserläuterungen kurzerhand vor die Trinkhalle. Hier gab es Schatten und genügend Platz für alle, die ihren interessanten Ausführungen lauschen wollten.

„Friedensvertrag mit der Natur“

Als Friedrich Stowasser im Jahr 1928 geboren, interessierte sich Friedensreich Hundertwasser bereits in den 50er Jahren für Umwelt- und Naturthemen, engagierte sich aktiv in diesem Themenfeld und initiierte Aktionen zum Thema Umwelt- und Naturschutz – u.a. initiierte er die Pflanzung von 100.000 Bäumen in Neuseeland, eine Aktion, die zum damaligen Zeitpunkt nicht selbstverständlich war.

Er legte seine Matura in Wien ab und schrieb sich an der Kunsthochschule ein. Allerdings sagte ihm die „Kunstlehre“ nicht wirklich zu, weshalb er die Hochschule bereits nach drei Monaten wieder verließ und Zeit seines Lebens ein künstlerischer Autodidakt blieb. Spiralen übten eine besondere Faszination auf ihn aus, und seine Überzeugung, dass „Linien der Untergang“ seien, prägten sein künstlerisches Wirken. Er begann, sich mit Architektur zu beschäftigen und entwickelte Theorien wie das „Fensterrecht“ oder Begriffe wie „Baummieter“, die die Gestaltung der von ihm in

späteren Jahren konzipierten Bauwerke nachhaltig beeinflussten.

Im Jahr 1983 wurde das erste Hundertwasserhaus in Wien fertiggestellt – Hundertwasser sah sich dabei selbst immer in der Rolle eines Künstlers, nicht in der eines Architekten.



Stadtarchivarin Dr. Christiane Schalles begeisterte 150 Gäste mit ihrem umfassenden Wissen zum Hundertwasserhaus.

Hundertwasserhaus Bad Soden

Das Bad Sodener Hundertwasserhaus ist eigentlich ein ganzer Komplex, der aus einem bereits vorher bestehenden, umgebauten Gebäude und einem Neubauteil besteht. Das bereits vorher bestehende Gebäude, das in das Gesamtensemble integriert wurde, war der frühere „Frankfurter Saal“. Es handelt sich um den Teil des Gebäudes, der durchaus – und das ist eher untypisch für Hundertwasser – geraden Linien folgt. Das Haus wurde 1722 als Kur- und Logierhaus gebaut, bevor es im Jahr 1813 umgebaut wurde. Das Gebäude

stand unter Denkmalschutz und wurde im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme des Hundertwasserhauses erst später fertiggestellt.

Für das Hundertwasserhaus selbst – also jenen Ensembleteil (Haupthaus), der den fließenden „Linien“ des Künstlers Hundertwasser folgt – wurde im Jahr 1989 die Baugenehmigung erteilt, die Fertigstellung folgte im Jahr 1993. Das Hundertwasserhaus Bad Soden wurde von Hundertwasser künstlerisch entworfen, während Peter Pelikan die Entwürfe in konkrete Baupläne überführt und die architektonische Umsetzung übernommen hat.

Beim Bau des Hundertwasserhauses Bad Soden gab es eine ganze Reihe typischer Schwierigkeiten, die vor allem aus dem ungewöhnlichen Stil von Friedensreich Hundertwasser resultierten.

Technische Herausforderungen

Hundertwasser lehnte gerade Linien, standardisierte Fenster und ebene Böden ab. Das führte zu unterschiedlich großen Fenstern („Fensterrecht“), die unregelmäßigen Böden und Wände waren statisch und bautechnisch aufwendig, und viele Details mussten individuell gefertigt werden – denn nichts war „von der Stange“.

Begrünung und Dachgärten

Ein zentrales Element waren bepflanzte Dächer und Fassaden. Dadurch gab es Probleme mit der Abdichtung und dem Wasserablauf sowie zusätzliche statische Belastungen durch Erde und Bäume.

Kosten und Budgetüberschreitungen

Durch die vielen Sonderanfertigungen wurde der Bau deutlich teurer als ein konventionelles Wohnhaus. Der Quadratmeterpreis beim Verkauf der Wohnungen lag bei damals enormen 7.500 bis 9.500 DM.

Abstimmung zwischen Künstler und Architekt

Die Zusammenarbeit zwischen Hundertwasser und dem ausführenden Architekten Peter Pelikan war nicht immer einfach, ...

Fortsetzung Seite 3

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

VOLVO

Starten Sie Ihre elektrische Reise.
Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Tel. (069) 39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de



Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Mauk
GARTENWELT

Mediterrane
Gartenträume

Oleander
Nerium oleander,
ca. 80 cm hoch,
ohne Übertopf,
Stück

~~24,99~~ **19,99**

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

Kita Am Hübenbusch: Erfolgreicher Umzug in die Interimsunterkunft



Blumen und ein kleines Dankeschön überreichten Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Fachbereichsleiter Michael Serba (rechts) der Kitaleitung Maria Pfeifer und Christine Kura (links). Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Nach dem Wasserschaden an Weihnachten und der zwischenzeitlichen Betreuung in der Hasselgrundhalle hat die städtische Kita Am Hübenbusch erneut ihren Standort gewechselt: Die 106 Kinder, ihre Familien sowie das gesamte Kita-Team sind inzwischen in Büroräume eines leer stehenden Teils des ehemaligen Firmengebäudes der thyssenkrupp Uhde GmbH in der Friedrich-Uhde-Straße 2 umgezogen. Dort wurde in kürzester Zeit eine funktionale und liebevoll gestaltete Interimsunterkunft geschaffen. Was auf den ersten Blick kaum vorstellbar war – ehemalige Büroräume in eine kindgerechte Umgebung zu verwandeln –, ist durch einen außergewöhnlichen Kraftakt gelungen. Wände wurden versetzt, Sanitärbereiche kindgerecht umgebaut und zusätzliche Fluchttreppen errichtet.

Die Arbeiten erfolgten unter großem Zeitdruck, da die Sondergenehmigung für den Betrieb in der Hasselgrundhalle begrenzt war und die Halle möglichst rasch dem Vereinsport wieder zur Verfügung gestellt werden sollte. Am Mittwoch vergangener Woche machten sich Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Fachbereichsleiter Michael Serba persönlich ein Bild von der neuen Einrichtung – und zeigten sich beeindruckt. Kaum wiederzuerkennen sind die Räume im Vergleich zur letzten Begehung vor Ostern. Bunte Wände, zahlreiche Bilder und Bastelarbeiten sowie liebevoll eingerichtete Gruppen-, Ruhe- und Garderobenräume prägen nun das Bild. Auch das Außengelände wurde kindgerecht gestaltet: Während der Eingangsbereich Platz für Bobbycars und Dreiräder

bietet, lädt der große Garten zum Spielen und Entdecken ein. Nach anfänglicher Skepsis, ob sich ein Bürogebäude in eine Kita verwandeln lässt, haben sich Kinder und Team bereits nach etwas mehr als drei Wochen gut eingelebt und an die neue Situation gewöhnt.

Im Krisenfall packen alle mit an

Kita-Leiterin Maria Pfeifer hebt insbesondere die enge und engagierte Zusammenarbeit aller Beteiligten hervor: „Man sieht, dass in einer Notsituation alle zusammenhalten und mit anpacken.“ Besonders die Abteilungen Liegenschaften und Soziales sowie die Kolleginnen und Kollegen des Bauhofs hätten mit ihrer tatkräftigen Unterstützung maßgeblich zum Gelingen beigetragen. „Es gibt kein Handbuch für so eine Situation. Niemand kann einem sagen, an was man alles denken muss – und das ist eine ganze Menge“, erklärt sie mit einem Lächeln. Auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch dankte allen Beteiligten ausdrücklich für ihren Einsatz. Als Zeichen der Anerkennung gab es Blumen für die Kita-Leitung sowie kleine Dankeschön-Päckchen für die Mitarbeiter. „Ohne das große Engagement aller Kolleginnen und Kollegen sowie das Verständnis der Eltern wäre dieser schnelle und reibungslose Umzug nicht möglich gewesen“, betonte er.

Nur zwei Schließtage

Bemerkenswert ist zudem, dass für den gesamten Umzug lediglich zwei Schließtage notwendig waren – eine Leistung, die die hohe Einsatzbereitschaft und das gute Zusammenspiel innerhalb der Stadtverwaltung eindrucksvoll unterstreicht. Das ursprüngliche Kita-Gebäude am Hübenbusch wird nun umfassend saniert. Da dort ohnehin umfangreiche Arbeiten anstanden, werden diese nun vorgezogen. Bis zur Rückkehr wird die Interimsunterkunft in der Friedrich-Uhde-Straße für Kinder, Eltern sowie Erzieherinnen und Erzieher ein neues, gut funktionierendes Zuhause auf Zeit bleiben.

Polizei löst private Party auf

Bad Soden (bs) – Die Polizei Eschborn wurde am vergangenen Freitagabend gegen 22 Uhr zu einer privaten Feier in den Wiesenweg gerufen, nachdem eine Party außer Kontrolle zu geraten drohte. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte waren mehr als 100 Jugendliche auf dem Gelände zusammengekommen. Der 15-jährige „Gastgeber“ gab an, ursprünglich nur etwa 20 Personen eingeladen zu haben. Damit die Party nicht außer Kontrolle gerät, um möglichen Straftaten vorzubeugen und zur Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung wurde die Feier mit Unterstützung mehrerer Polizeikräfte kommunikationsorientiert aufgelöst. Es wird derzeit geprüft, ob die Kosten für den Einsatz dem jungen Gastgeber in Rechnung gestellt werden.

Niederhofheimer Straße: halbseitige Sperrung mit Einbahnstraßenregelung

Bad Soden (bs) – Aufgrund von Bauarbeiten zur Herstellung von Versorgungsleitungen für das neue Baugebiet Sinai II + III kommt es auf der Niederhofheimer Straße von Montag, 4. Mai, bis voraussichtlich Montag, 15. Juni, zu Behinderungen. Die Niederhofheimer Straße wird im Abschnitt zwischen dem Kreisel Am Reitplatz und dem Ortsausgang (Kreuzung Zubringer zur B 8) halbseitig gesperrt und stadtauswärts als Einbahnstraße geführt. Der Verkehr stadteinwärts wird über die Limesspange umgeleitet.

Kostenloser Online-Vortrag

Hessen (bs) – Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet am **Mittwoch, den 13. Mai, von 17.30 bis 19 Uhr** einen kostenlosen Online-Vortrag zum Thema „**Moderne Heiztechnik – Fokus Optimierung**“ an. Übers Internet verfolgen Interessierte live und bequem von zuhause den Online-Vortrag und können unseren Experten über einen Chat Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenfrei. **Anmeldung** auf www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen

„Ausschüsse sind das Herz guter Parlamentsarbeit“

Bad Soden (bs) – Mit Beginn der neuen Wahlperiode scheidet drei Mitglieder aus der SPD-Fraktion aus. Die SPD Bad Soden würdigte die Verdienste von Friederike Wiertulla, Heidi Truntschka und Gerd Elzenheimer. „Ihr habt mit eurer qualifizierten Arbeit in den Ausschüssen einen wichtigen Beitrag für die Entscheidungsfindung im Sinne der Bürger geleistet“, sagte die Fraktionsvorsitzende Dr. Martina Helmerich. Gleichzeitig warnte sie vor einer Verkleinerung der städtischen Gremien, der die Mehrheitsverhältnisse verschiebt und einer sachorientierten Politik abträglich sei. In der vergangenen Woche hatte sich die SPD Bad Soden zur Verabschiedung der ausscheidenden Fraktionsmitglieder zusammengefunden. **Heidi Truntschka** war zehn Jahre Mitglied im Sozialausschuss, ab 2016 als dessen Vorsitzende und nach der Kommunalwahl 2021 als stellvertretende Vorsitzende. **Friederike Wiertulla** war in der letzten Wahlperiode als Stadtverordnete nachgerückt. Die Diplom-Kauffrau und Unternehmensberaterin brachte ihre Sachkenntnis im Bauausschuss ein, wo sie zusammen mit Gerd Elzenheimer fundierte Ausschussarbeit lieferte. **Gerd Elzenheimer** war 15 Jahre im Stadtparlament und Mitglied des Bauausschusses. Darüber hinaus bekleidete er das Amt des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers. Im Kreis war Elzenheimer 15 Jahre Mitglied des Kreistags und leitete dort als Vorsitzender den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Integration GSI. In Bad Soden war Elzenheimer Mitglied der Betriebskommission Stadtwerke und saß für die SPD in der Baukommission.

Verschiebung der Mehrheitsverhältnisse
„Ihr habt mit eurem Wissen und eurer Expertise viel für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger geleistet.

Vor allem die Ausschussarbeit, in der die Themen intensiv diskutiert und beraten werden, bevor sie entscheidungsreif sind für die Stadtverordnetenversammlung, habt ihr sehr ernst genommen“, sagte die Fraktionsvorsitzende. Helmerich wies in diesem Zusammenhang auf die Folgen der geplanten Verkleinerung der Ausschüsse hin. Wer hier die Axt ansetzt, der treffe das Herzstück der parlamentarischen Arbeit.



Ein großes Dankeschön vom Ortsvereinsvorsitzenden Martin Krapf (links) und der Fraktionsvorsitzenden Martina Helmerich (2. von rechts) ging an Friederike Wiertulla, Gerd Elzenheimer und Heidi Truntschka für ihre Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen. Foto: U. Best, SPD

Martin Krapf, neugewählter Stadtverordneter und SPD-Vorsitzender, ergänzte: „Die geplante Veränderung der Ausschussgröße bildet nicht das Wahlergebnis und den Willen der Wähler ab. In den Ausschüssen drohen Mehrheitsverhältnisse, die nicht durch das Wahlergebnis begründet sind. Als drittstärkste Kraft in der Stadtverordnetenversammlung sehen wir diese Entwicklung äußerst kritisch. Deshalb fordern wir die Beteiligten auf, die geplante Struktur und ihre absehbaren Folgen noch einmal sehr sorgfältig zu prüfen.“

Vortrag: Mit spitzem Stift...

Neuenhain (bs) – Anlässlich des am 3. Mai stattfindenden „Tag des Lachens“ findet am **Dienstag, den 5. Mai, um 16 Uhr** ein Vortrag zum Thema Karikaturen vom Wiesbadener Karikaturisten Gerhard Mester im Augustinum statt. Der Eintritt kostet 8 Euro.

Erfolgsautorin Katharina Fuchs liest in der Stadtbücherei

Bad Soden (bs) – Mit ihrem Bestseller „Zwei Handvoll Leben“ stand sie monatelang in der Spiegelbestsellerliste. Nun hat die Erfolgsautorin Katharina Fuchs ihr neues Buch vorgelegt – „Schwesternland“. Daraus wird sie am **Donnerstag, 7. Mai, ab 18.30 Uhr**, in der Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus vorlesen.

Die Handlung ihres neuen Romans hat Katharina Fuchs im Havelland angesiedelt. Dort versammelt sich zum 100. Geburtstag von Henriette die Familie im alten Ferienhaus. Bei der Zusammenkunft stößt Enkelin Antonia durch einen Familienstammbaum auf Jeanne Beauvais – ihre Ahnin, die im 17. Jahrhundert in Lyon als Seidenhändlerin lebte. Sie wurde als Hugenottin verfolgt und verlor auf der verzweifelten Flucht nach Brandenburg ihre Heimat, ihre Familie und ihren Wohlstand. Antonia entdeckt die Geschichte einer Frau, die trotz Ressentiments ganz von vorn begann und ihre große Liebe zu einem Deutschen fand. Eine europäische Suche nach der heilenden Kraft von Nähe, Glaube und Verbundenheit.

Anmeldung erbeten

Katharina Fuchs, geboren 1963 in Wiesbaden, verbrachte ihre Kindheit am Genfer See, bevor sie zurück nach Deutschland zog. Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften in Frankfurt am Main und in Paris wurde sie Rechtsanwältin und Justiziarin eines großen



Die bekannte Autorin kommt am 7. Mai ins Bad Sodener Kulturzentrum Badehaus.

Foto: Jürgen Bauer

Unternehmens. Sie lebt mit ihrer Familie im Taunus. Katharina Fuchs liest im Foyer des Badehauses. Der Eintritt ist frei. Um eine bessere Planung zu ermöglichen, wird um eine Anmeldung per E-Mail an stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de oder per Telefon unter 06196 208-255 gebeten.

Büchertisch

Begleitend zur Lesung wird es einen Büchertisch der Bücherstube Gundi Gaab geben, an dem Interessierte Exemplare der Fuchs-Bücher erwerben können. Getränke werden kostenlos bereitgestellt. Im Rahmen der Veranstaltung wird um Spenden zugunsten der Schwalbacher Tafel gebeten.

Main-Taunus-Kreis: Bündnis 90/Die Grünen und Volt bilden Fraktionsgemeinschaft

Main-Taunus (bs) – Die Kreistagsabgeordneten von Bündnis 90/Die Grünen und Volt im Main-Taunus-Kreis werden für die neue Wahlperiode eine gemeinsame Fraktion bilden und wollen damit ein starkes, zukunftsorientiertes Bündnis für die Region schaffen. Beide Partner sind überzeugt: Gemeinsam lässt sich der Main-Taunus-Kreis noch lebenswerter, nachhaltiger und innovativer gestalten.

Durch die Bündelung ihrer Kräfte wollen beide Parteien ihre breiten kommunalpolitischen Schnittmengen gezielt nutzen und gleichzeitig ihre jeweiligen Stärken einbringen. Die Gespräche zur konkreten Ausgestaltung der gemeinsamen Fraktionsarbeit sind bereits in vollem Gange. Beide Partner blicken mit Zuversicht auf die kommenden Jahre und laden die Menschen im Main-Taunus-Kreis ein, diesen Weg aktiv mitzugestalten.

„Verwunschene Winkel“ und Zwiebeltürmchen



Ein Ort zum Träumen ...

Fortsetzung von Seite 1

...denn die künstlerische Vision stand oft gegen die baurechtliche und technische Realität, weshalb häufig Kompromisse gefunden werden mussten.

Viele Probleme entstanden damals genau aus dem, was das Gebäude heute so besonders macht – die bewusste Abkehr von der klassischen Architektur hin zu organischen, „lebendigen“ Formen.

Trotz aller Widrigkeiten – unter anderem gab es auch Probleme mit der in direkter Nachbarschaft befindlichen Sodenia-Quelle – wurde das Hundertwasserhaus fertiggestellt und verfügt heute über 17 Wohneinheiten, Gewerbeflächen und ein teilweise öffentlich zugängliches Parkhaus.



Besucheransturm am Hundertwasserhaus

Rundgang durch das Hundertwasserhaus

Die Führung verspricht auch einen Rundgang „Rund um das Hundertwasserhaus“, denn man kann nicht nur außen herumgehen, sondern das Gebäudeensemble verfügt über einen (Privat-)Weg, der zwischen den Gebäuden selbst hindurchführt und einen einmaligen Blick auf das „Innenleben“ dieses wunderbaren und außergewöhnlichen Hauses freigibt. So machten sich die ca. 150 Teilnehmenden auf den Weg – eine kleine geschwungene Treppe empor und durch ein Törchen, um einen Blick in zauberhafte kleine Gärten und Innenhöfe zu werfen. Wer einmal diesem kleinen Weg folgen durfte, den erwarteten farbenfrohe Mauerwerke, fließende blaue Mosaik, die an Wasser erinnern, und zauberhaft gestaltete Säulen, die

„Baumstämme“ visualisieren sollen. Es ist ein bisschen, als würde man auf einem „märchenhaften“ Pfad wandern, denn überall gibt es etwas zu entdecken und hinter jeder noch so kleinen Wegwende wartet ein neuer Blick auf ein Gebäude, das durch seine „organische“ Bauweise – ohne Ecken und Kanten – ein wohliges Gefühl vermittelt. Im Ganzen betrachtet – die Leserinnen und Leser mögen diesen Vergleich verzeihen – fühlt man sich ein wenig wie im „Auenland“ (für all jene, die den „Herrn der Ringe“ gesehen haben). Ein verwunschener Ort, der Sehnsüchte weckt und eine „Heimeligkeit“ in sich birgt, die wohl von jedermann an diesem Nachmittag wahrgenommen wurde.

Die Führung unter der Leitung von Dr. Christiane Schalles war nicht nur lehrreich, sondern auch unglaublich informativ. Die Bad Sodener Stadtarchivarin stellte den Teilnehmenden ihr umfangreiches Wissen gerne zur Verfügung und beantwortete zahlreiche Fragen der interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen viele aus dem Main-Taunus-Kreis gekommen waren. Eine weitere Führung findet am Samstag, dem 6. Juni, um 15 Uhr an gleicher Stelle statt.

Angesprochen auf die große Resonanz zum Thema Hundertwasserhaus ließ Frau Dr. Schalles durchblicken, dass sie sich für die Zukunft durchaus häufiger Führungen zu diesem Thema vorstellen könne – dann allerdings mit vorheriger Anmeldung!



Ein Ambiente, das an Märchenerzählungen erinnert ...

Vatertag bei der Feuerwehr in Altenhain

Altenhain (Sc) – In ca. 3 Wochen steht am 14. Mai (Himmelfahrt) wieder die traditionelle Vatertagsveranstaltung bei der Feuerwehr Altenhain auf dem Plan.

Die Veranstaltung startet um 11 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr.

Die Besucher können sich traditionsgemäß auf leckere Spezialitäten vom Grill, Pommes und ein reichhaltiges Kuchenbuffet freuen.



Darüber hinaus ist auch für eine Auswahl kühler Getränke gesorgt.

In diesem Jahr wird darüber hinaus ein erweitertes Programm für die Kinder angeboten, das separat auf dem Bolzplatz (oberhalb der Feuerwehr) stattfindet – bei trockenem Wetter auch mit einer Hüpfburg.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenhain freuen sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

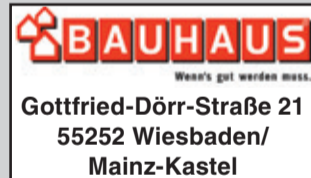
Auslagestellen

Bad Sodener Woche

- Aral Tankstelle – Königsteiner Straße 23
- Backhaus Heislitz – Am Bahnhof 1
- Bürgerbüro – Kronberger Straße 1
- Bürgerhaus Neuenhain – Hauptstraße 45
- Milan's Kiosk und Postladen – Am Bahnhof 7
- MTK Klinik – Kronberger Straße 36
- MTK Privatklinik – Kronberger Straße 36 a
- My Thai – Königsteiner Straße 91
- Presse Butzer Lotto – Hauptstraße 41
- Reifen Diehl – Königsteiner Straße 23
- Schoko Kasper – Clausstraße 1
- Schreibwaren Max – Königsteiner Straße 52
- Seniorenstift Augustinum – Georg-Rückert-Straße 2
- Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus
- Tanzschule Pelzer – Zum Quellenpark 31
- Taunus Residenz – Am Eichwald 22
- TV Fay – Altenhainer Straße 2
- Verwaltungsstelle Stadt Bad Soden – Königsteiner Straße 77
- Zeitungssente – Königsteiner Str. 67

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Erfolgreiches Kosmetikstudio

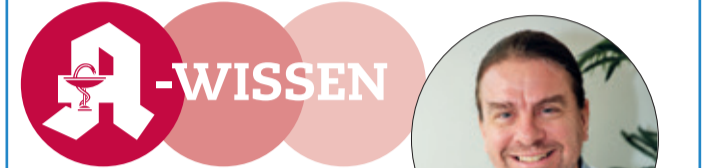
in Kelkheim aus persönlichen Gründen zu verkaufen. Seit 8 Jahren etabliert, treuer Kundenstamm, sehr guter Ruf. Modern ausgestattet, sofort weiterführbar. Ideal für Existenzgründer oder Erweiterung. Diskrete Abwicklung. Nur ernsthafte Anfragen erwünscht.

E-Mail: verkaufkosmetikstudio26@gmail.com

Drössler Parkett

Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU). Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art. Sachverständiger für Parkettböden. Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der Frankfurter Straße 71A in Kelkheim. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 06195 671130 oder unter www.droesslerparkett.de



Marc Schrott

Apotheker

Häufigste Mängel im Alter

Im Alter sinkt die Muskelmasse und damit der Energiebedarf. Aber auch das Durstgefühl nimmt ab. In Folge kommt es zu einer Unterversorgung von Magnesium, da die Menschen weniger Mineralwasser trinken. Auch der Calcium-Bedarf ist problematisch, zumal in Deutschland immer weniger Milchprodukte konsumiert werden. Im Alter wird mehr Calcium aus dem Körper ausgeschwemmt, wie eingelagert, weil die Aufnahme im Darm nicht mehr so effizient funktioniert. Früher hat man bis zu 1 Gramm Calcium pro Tag zugesetzt. Dies hatte aber eine höhere Sterberisiko durch Herz-Kreislauferkrankungen zur Folge. Heute wird eine maximale Zufuhr von 500 mg pro Tag empfohlen. In Verbindung mit Calcium ist auch das Vitamin D zu nennen, denn die Fähigkeit der Haut dieses zu bilden, nimmt im Alter auch ab. Ganz wichtig ist das Vitamin B12, da die Aufnahme vermindert ist und es so wieso nur in tierischer Nahrung vorhanden ist. Wenn wir schon bei tierischer Nahrung sind: Eiweiß ist wichtig für den Erhalt der Muskeln und des Immunsystems. Hier ist die Empfehlung 1 Gramm pro Kilo Körpergewicht

pro Tag. Am Ende ist Eisen noch wichtig. Dieser Bedarf ist über den Arzt zu prüfen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Briefpapier
- Visitenkarten
- Prospekte
- Plakate
- Familiendrucke
- Trauerdrucke
- und vieles mehr

Madeleine Zielke ist neue Ausländerbeiratsvorsitzende

Bad Soden (bs) – Am 15. März fand in Bad Soden am Taunus neben der Kommunalwahl auch die Neuwahl des Ausländerbeirats statt. Der Ausländerbeirat vertritt die Interessen der ausländischen Bürgerinnen und Bürger in der Stadt und berät die städtischen Gremien in allen Fragen, die Menschen mit internationaler Geschichte betreffen. Darüber hinaus kann der Ausländerbeirat Stellungnahmen zu kommunalpolitischen Themen abgeben und Projekte initiieren, die das Miteinander stärken.

In der konstituierenden Sitzung wurde Madeleine Zielke einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie übernimmt den Posten von Rasa Vilgaly-Hiob, die das Amt seit 2012 innehatte und im Rahmen der letzten Stadtverordnetenversammlung feierlich verabschiedet wurde. Bridie Hernon und Mark Snell sind die beiden neuen stellvertretenden Vorsitzenden. Dem Gremium gehören weiterhin Geraldine Himmelmreich, Oleksandr Horbatenko, Isabella Malczok sowie Jacqueline Wood Haskuka an.

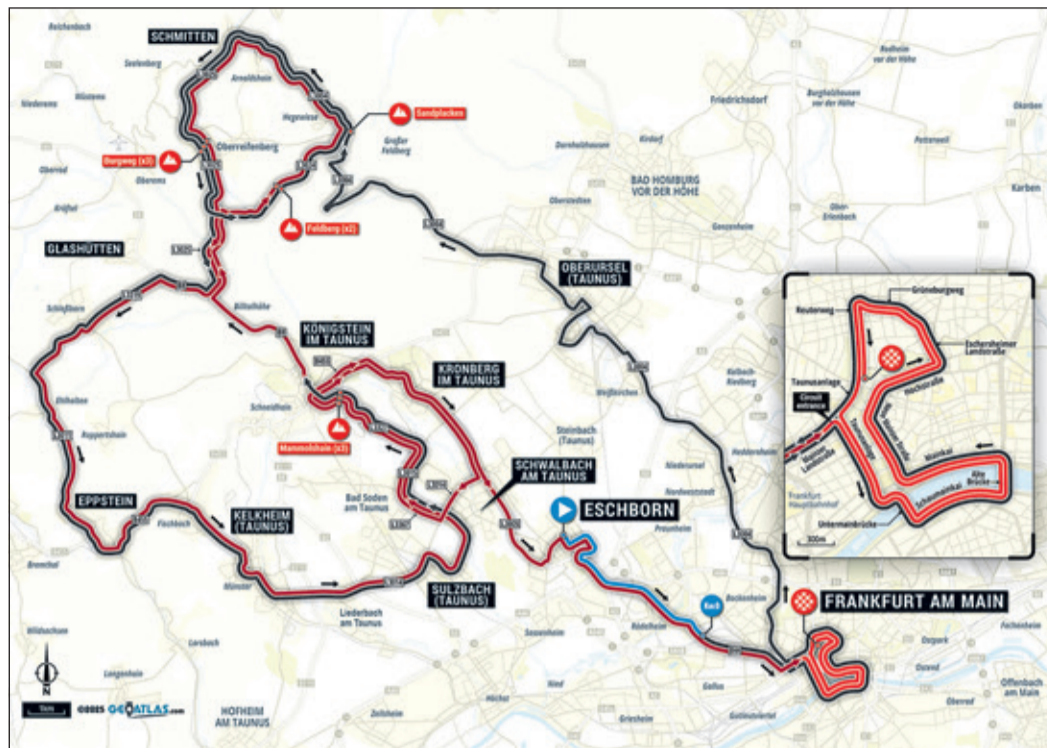
Taunusstrecken wieder im Zentrum des Radklassikers

Taunus (as) – Seit 1962 gibt es den Radklassiker Eschborn-Frankfurt, der viele Jahrzehnte „Rund um den Henninger Turm“ hieß. Und ein Ort ist mit dem Eintages-Klassiker, der seit Ende der 60er fest den Termin am 1. Mai einnimmt, enger verbunden als Start- und Zielort: der Mammolshainer Berg mit seinem bis zu 23 Prozent steilen „Stich“ in der Straße am Steinbruch. Es ist der neuralgische Streckenpunkt, den Kletterspezialisten nutzen müssen zum Angriff und die Sprinter irgendwie überstehen müssen, wenn sie an der Alten Oper nach dem Sieg greifen wollen.

Letzter Auftritt Degenkolbs?

Ohne die ganz großen internationalen Stars wie Tadej Pogacar, Mathieu van der Poel, Wout van Aert, Remco Evenepoel und neuerdings Paul Seixas aus Frankreich liegt das Augenmerk der Fans beim ersten deutschen World-Tour-Rennen des Jahres auf den einheimischen Fahrern, die im Feld der 16 World-Tour- und fünf Pro-Continental-Teams fast vollständig vertreten sind – mit Ausnahme des Tour-de-France-Dritten Florian Lipowitz.

Lokalmatador John Degenkolb aus Oberursel (Team Picnic PostNL) ist nach dem sturzbedingten Fehlen im Vorjahr wieder am Start – womöglich ist es sogar das letzte Mal für den 37-Jährigen, der 2011 als Neuprofi das Rennen bereits für sich entscheiden konnte. Letzteres gilt auch für Pascal Ackermann (Team Jayco AlUla), den Sieger von 2019. Beide werden sich aber bei dem erneut verschärften Streckenprofil mit 3.300 Höhenmeter schwer tun, im Finale noch eine Rolle zu spielen, auch der Odenwälder Jonas Rutsch (Lotto Intermarché), dürfte sich über das noch zackigere Profil nicht freuen. Die zweite Feldberg-Auffahrt 100 km vor dem Ziel ist für sie der



Die neue Streckenführung von Eschborn–Frankfurt zeigt sich im Taunus mit dem Burgweg in Niederreifenberg und der Weiterfahrt zum Roten Kreuz. Auch der Sandplacken und Schmitteln werden dreimal passiert, in Glashütten dafür nur noch der Ortsteil Schloßborn. Karte: A.S.O. Germany

Knackpunkt. Bessere Chancen haben auf dem Kurs etwa Rutschs Teamkollege, der deutsche Meister Georg Zimmermann, Lennard Käma (Lidl-Trek), Felix Engelhardt (Team Jayco AlUla) und Nils Politt (UAE Team Emirates – XRG), der beim Heimrennen in seinem sonst von Stars gespickten Team vielleicht mal auf eigene Rechnung fahren darf. Der Start von Maximilian Schachmann (Soudal Quick-Step) ist noch nicht sicher.

Auffällig ist die Zusammensetzung des

Fahrerfeldes, die die Entwicklung des Rennens widerspiegelt: Zu bergfesten Klassikerspezialisten kommen immer mehr echte „Bergfahrer“. Sofern Vorjahressieger Michael Matthews aus Australien (Team Jayco AlUla) nach seinem doppelten Handgelenksbruch im Training sein angestrebtes Comeback geben kann, ist das komplette Podium von 2025 erneut am Start: neben ihm der Zweitplatzierte Magnus Cort Nielsen (Dänemark/Uno-X Mobility) und der Dritte Jon Barrenetxea.

Das neue Profil als Herausforderung

Die Besetzung passt zum Profil des Rennens, das so viele Anstiege aufweist wie nie zuvor. Mit dem neu integrierten steilen Burgweg in Niederreifenberg, der dreimal auf dem Weg zum Roten Kreuz bewältigt werden muss, zwei Feldberg-Auffahrten über die selektivere Südseite (einmal von Niederreifenberg über Rotes Kreuz, einmal von Königstein) und der Verschiebung des Mammolshainer Stichts Richtung Finale erreicht das Rennen eine neue Dimension.

Vieles spricht für ein hartes, früh selektives Rennen und für eine Entscheidung aus einer deutlich kleineren Gruppe als in den Vorjahren.

Tipps für Zuschauer

Neben dem „Hotspot“ Mammolshain gibt es für Fans das Steckenfest auf dem Feldberg, der Marktplatz in Oberursel, der Berliner Platz in Kronberg, der „Dalles“ in Sulzbach und die Eppsteiner Altstadt mit ihrem Kopfsteinpflaster werden gerne zum Zuschauen und Feiern genutzt.

Glashütten und Oberems stehen durch die Sperrung an der Kittelhütte nicht auf dem Streckenplan, in Schloßborn wird am Streckenrand dafür die Kerb mit Frühschoppen (Caromberg Platz) gefeiert.

Im Übrigen gehen bei der ADAC Velotour auch 12.000 Hobbyfahrer schon am frühen Morgen auf ihre drei Strecken, das Rennen der Klasse U23 findet in diesem Jahr nicht statt. Und die Kinderrennen und Nachwuchsklassen bis U17 bleiben auf dem Rundkurs in der Frankfurter Innenstadt.

Weitere Informationen zum Rennen, zur Strecke und zu den Sperrungen der Strecke gibt es unter www.eschborn-frankfurt.de.

Stadtjugendfeuerwehr probt den Ernstfall

Bad Soden (bs) – Mitte April veranstaltete die Stadtjugendfeuerwehr einen Berufsfeuerwehrtag. Die Jugendlichen aus allen drei Stadtteilen besetzten dabei 24 Stunden lang den Löschzug der Jugendfeuerwehr an der Feuerwache in Bad Soden.

Neben mehreren kleineren Einsätzen standen auch einige größere Übungen auf dem Programm: eine Personensuche gemeinsam mit den Rettungshunden, eine Explosion in einer Kfz-Werkstatt sowie ein Gefahrgutunfall in einem Betrieb mit Gefahrstoffaustritt und mehreren Verletzten.

Alle Einsätze wurden selbstverständlich von Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung geplant und realitätsnah für die Jugendlichen vorbereitet.

Lust mitzumachen?

Neue Jugendfeuerwehrleute im Alter zwischen 10 und 16 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen. In Bad Soden finden die Dienste immer montags ab 18 Uhr in der Feuerwache Hunsrückstraße und in Altenhain (Feuerwache an der Kahlbachhalle) und Neuenhain freitags ab 18 Uhr statt. Einfach vorbeikommen und reinschnuppern!



Hier wird nicht nur zugeschaut: Während des Berufsfeuerwehrtags werden Einsätze bei Notfällen geübt. Foto: Feuerwehr Bad Soden

Großbrand in Entsorgungsbetrieb – Rauchwolke bis nach Frankfurt sichtbar



Mit einem Großaufgebot waren die Kelheimer Wehren im Einsatz. Die Rauchsäule war bis nach Frankfurt sichtbar. Foto: Judith Ulbricht

Main-Taunus (ju) – Am Samstagmorgen vergangener Woche ist auf dem Gelände des Entsorgungsbetriebs Kilb im Münsterer Gewerbegebiet ein Großbrand ausgebrochen. Gegen 8.39 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert, nachdem ein Müllhaufen in Flammen stand. Schon kurze Zeit später entwickelte sich eine weithin sichtbare Rauchwolke, die bis nach Frankfurt reichte.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte brannte auf dem Betriebsgelände ein großer, gepresster Müllwürfel, in dem unter anderem alte Reifen, Plastik und weiterer Unrat gelagert waren. Wie es zu dem Feuer kommen konnte, ist derzeit noch unklar. Die Ermittlungen zur Brandursache laufen.

Das Feuer griff rasch auf weitere Müllbereiche über, sodass insgesamt rund 300 Kubikmeter Abfall betroffen waren. Neben dem brennenden Pressblock gerieten auch angrenzende Müllhaufen in Mitleidenschaft. Ein Pavillon, der als Überdachung für gelagertes Material diente, brannte vollständig aus. Die Feuerwehr war mit einem Großaufgebot vor Ort. Rund 150 Einsatzkräfte verhinderten eine weitere Ausbreitung der Flammen. Mit etwa 2.000 Metern Schlauchmaterial, mehreren Strahlrohren und einem Wasserwerfer von der Drehleiter aus wurde der Brand bekämpft. Zusätzlich kam eine sogenannte Riegelstellung zum Einsatz – eine gezielt aufgebaute Wasserwand, die ein Übergreifen der Flammen auf weitere Bereiche verhinderte. Zur

Beobachtung der Lage wurde auch eine Drohne eingesetzt. Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Betrieb und weiteren Einsatzkräften verlief nach Angaben der Einsatzleitung reibungslos. Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebs unterstützten die Löscharbeiten, indem sie unter anderem Gelbe Säcke aus dem Gefahrenbereich entfernten.

Während des Einsatzes kam es zeitweise zu Sperrungen im Umfeld des Betriebsgeländes. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurden Anwohnerinnen und Anwohner über Warn-Apps aufgefordert, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Eine konkrete Gefahr für die Bevölkerung habe jedoch zu keinem Zeitpunkt bestanden, da sich der Brand in einem Gewerbegebiet am Stadtrand ereignete. Nach Angaben der Einsatzkräfte sind zudem keine Giftstoffe ausgetreten.

Auch aus größerer Entfernung war der Brand deutlich wahrnehmbar. Zahlreiche Notrufe aus Frankfurt bestätigten, dass die dunkle Rauchwolke bis in die Mainmetropole sichtbar war – rund 20 Kilometer vom Brandort entfernt.

Zur Höhe des entstandenen Schadens liegen bislang keine abschließenden Angaben vor. Nach bisherigen Einschätzungen dürfte er jedoch vergleichsweise gering sein, da der betroffene Müll ohnehin zur Entsorgung vorgesehen war.

Der Einsatz dauerte bis in den späten Nachmittag und endete gegen 17 Uhr.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

Anfänger-Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene

Bad Soden (bs) – Der Erste Sodener Schwimm-Club 1927 e.V. bietet neue Anfängerkurse für Kinder und auch für Erwachsene an.

Die Kurse finden wie folgt statt: Die Kinderkurse finden montags und dienstags statt: **Anfänger-Seepferdchenkurs** immer 17 bis 17.30 Uhr (26.5. bis 23.6.), **Bronzekurs** immer 17.40 bis 18.10 Uhr (26.5. bis 23.6.).

Außerdem gibt es noch einen weiteren Kursdurchgang nach den Sommerferien: **Anfänger-Seepferdchenkurs** immer 17 bis 17.30 Uhr (10.8. bis 8.9.), **Bronzekurs** immer 17.40 bis 18.10 Uhr (10.8. bis 8.9.). Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter www.essc-online.de oder E-Mail: schwimmsport@essc-online.de.

Sonne, frisches Grün und ein Kinney in der Hand: Bad Soden kann auch irisch...

Bad Soden (es) – Was sich am Samstagabend ab 18 Uhr an der Kulturscheune zum Quellenpark tat, hatte absolut irischen Flair. Die Sonne ließ bis in die Abendstunden das Grün der Wiesen und Bäume leuchten und versetzte die Menschen, die von allen Seiten herbeiströmten, in die richtige erwartungsvolle Stimmung. Früh waren die vordersten Plätze an der Bühne besetzt, um ganz eintauchen zu können in die Klänge von Akkordeon, Geige, Gitarre und Banjo. Irisches Volksliedgut bildet eine Tradition über Jahrhunderte hinweg. Wo immer ein Konzert angeboten wird – hier auch noch kostenlos – lockt es die Fans aus ihren Häusern. Wer einigermaßen früh da war, hatte für einen kleinen Moment den Vorteil, nicht lange in den Schlangen stehen zu müssen, die sich vor den Getränke- und Essensständen schnell bildeten. Dort gab es Irish Stew in kleinen Töpfchen neben der guten deutschen Bratwurst im Weck. Beides war nötig als Grundlage für die zünftigen irischen Biersorten und den Original Whiskey, der vom Ballsportverein Altenhain unter dem auf knallroten T-Shirts gedruckten Motto „BSC-Altenhains kleine Helferlein“ reichhaltig ausgedient wurde.



Bei idealen Wetterbedingungen lockte der Irische Abend unzählige Gäste an die Kulturscheune. Fotos: Schaller

Kurz nach 18 Uhr mussten weitere Bänke und Tische in den Quellenpark geschleppt werden. Der Menschenstrom derer riss nicht ab, die beim traditionellen Bad Sodener Sommerauftakt dabei sein wollten. Bis zum Hundertwasserhaus saßen die Zuhörerinnen und Zuhörer auf Mauerchen und jeder sonstigen Möglichkeit, die sich anbot. Im Gewimmel war natürlich auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch zu entdecken.

Und dann begann die irische Folkmusikband zu spielen und es wurde umgehend deutlich, dass sie den irischen Sound quasi „im Blut“ hatten. An diesem Abend ein Trio der Band „Port & Sherry“, die auch manchmal als Quintett daherkommt. Erst seit Kurzem spie-



Das Trio „Port & Sherry“ begeisterte die Gäste.

len sie in dieser Dreier-Formation zusammen: Tobias Bartel an Gitarre und Banjo, der auch die Moderation übernahm, Daria Azov, im hübschen mittelalterlichen Outfit an der Geige, und Hendrik Hämpfling am Akkordeon. Kennengelernt hatte man sich in einem – wie kann es anders sein – Irish Pub.

Ihr Repertoire speist sich aus traditionell überlieferten Volksliedern von der grünen Insel, die sie aber geschickt auch erweitern mit gecovertem Liedgut von Jonny Cash und anderen, jeweils ins Irische verfremdet.

Der Abend begann aber mit dem wohlbekanntesten Liedgut, das sofort zum Mitsingen animierte. Echte Fans kommen immer wieder und können die Liedtexte fröhlich mitsingen: „Spanish Lady“ (Song über eine Elfe), die traurige Ballade „Sweet Molly Malone“ und das tragische „Alive, alive, oh, alive, alive oh..“ sowie „The Ferryman“, ein typisches Lied über die Liebeslust und Tragik der Seeleute. Im Weiteren ein „Irisches Liebesdreieck“ – Mann, Frau, Alkohol aus dem 18. Jahrhundert. Es erzählt bei immer schnellerem Rhythmus von der schwierigen Entscheidung: „Was ist mir das Wichtigste im Leben?“. Jauchzer aus der Band heraus, animiertes Klatschen, Song nach Song – die Lebensfreude der Band schwappte über ins begeisterte Publikum, das zum Mitfeiern bis spät nicht genötigt werden musste. Die Band „Port & Sherry“ verstand ihr musikalisches Handwerk.

Bad Soden tut gut daran, diese Tradition zum Sommerauftakt weiterhin zu pflegen. Das Publikum freute sich bereits auf eine Wiederholung dieses Formats in 2027. Wer so lange nicht warten möchte, kann die Band „Port & Sherry“ am 30. Mai in Gedern, am 9. Juli in Gelnhausen und am 11. Juli in Büdingen erleben.

Fahrrad-Aktionstag auf dem Messer-Platz

Bad Soden (bs) – Am Samstag, den 2. Mai, veranstaltet die Stadt Bad Soden in Kooperation mit dem ADFC Ortsverband Bad Soden von 10 bis 14 Uhr einen Fahrrad-Aktionstag auf dem Messer-Platz am Bahnhof.

Der Aktionstag findet im Rahmen des diesjährigen STADTRADELN-Wettbewerbs statt. Folgende kostenlose Angebote sind geplant:

- **Fahrradcheck durch den ADFC Bad Soden** Informationen zum STADTRADELN
- **Einblicke in das städtische RuF! Rad- und Fußkonzept.** „Pimp My Bike“-Akti-

onskoffer der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH)

- **Austausch mit den ehrenamtlichen Sicherheitsberaterinnen und -beratern für Senioren (SfS) der Stadt Bad Soden**
- **Fahrradcodierung** durch den Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises. Diese ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich – per E-Mail an: BC@mtk.org (Betreff: „Bad Soden 2026“) oder telefonisch unter: 06145 596745.

Weitergehende Informationen auf der Webseite www.bad-soden.de/stadtradeln.

Bluesabend an der Kulturscheune mit der Jimmy Reiter Band

Bad Soden (bs) – Der erste der beiden diesjährigen Bluesabende an der Kulturscheune im Quellenpark von Bad Soden bietet am **Samstag, 9. Mai**, allen Freunden der Bluesmusik einen besonderen Höhepunkt: Der Osnabrücker Christoph „Jimmy“ Reiter wird mit seiner Band beim Bluesabend an der Kulturscheune gastieren. Jimmy Reiter zählt seit Jahren zu den gefragtesten Musikern der europäischen Bluesszene. Der Sänger und Gitarrist ist mehrfach ausgezeichneter Gewinner des German Blues Award und des Preises der deutschen Schallplattenkritik. Mit einer Stimme wie ein amerikanischer Bluesman, an der elektrischen Gitarre virtuos und mitreißend, bietet er mit seiner Band modernen, urbanen Großstadtblues und beste Unterhaltung, auf die sich alle Besucher des Bluesabend freuen können.

Start des Abends ist um 18 Uhr mit zwei Formationen des BluesHaus Bad Soden, ab 20 Uhr gehört die Bühne der Jimmy Reiter



Foto: BluesHaus Bad Soden

Band, um 22 Uhr endet die Veranstaltung.

Die Jimmy Reiter Band spielt im Quartett: Jasper Mortier (Bass), Björn Puls (Schlagzeug), Horst Bergmeyer (Piano/Orgel) und Jimmy Reiter (Gitarre/Gesang).

Der Eintritt ist frei, für Speisen und Getränke ist gesorgt.



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Deutscher
Bürgerpreis

Mit Herz dabei

Jetzt noch bis zum 31. Mai engagierte Personen und Initiativen für den Bürgerpreis 2026 nominieren.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis

 **Taunus Sparkasse**

Informativer „Tag der offenen Tür“ im varisano-Krankenhaus

Bad Soden (nd) – Am vergangenen Samstag öffnete das varisano-Krankenhaus in Bad Soden seine Pforten für Besucher. Am „Tag der offenen Tür“ gab es ein großes Angebot an Informationsständen für die Erwachsenen und Vergnüglichkeiten für den Nachwuchs. Die Veranstaltung fand anlässlich des 10-jährigen Bestehens der varisano GmbH (ehemals Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH) statt, dem größten kommunalen Gesundheitsverbund in der Rhein-Main-Region.



Die Bedienung der Steuerkonsole des „da Vinci Xi-System“ wurde von **Lea Elisa Lattemann** (Leitung Urologie) und **Dr. Metin Aksünger**, leitender Oberarzt der Urologie, veranschaulicht.

Spannende Einblicke in modernste Techniken

Der interessierte Besucher konnte tiefe Einblicke in die moderne Technik der Klinik gewinnen. Neben Führungen in den Bereichen Geburtshilfe (Kreißsaal) und Innere Medizin (Endoskopie) wurden spannende Vorträge über Schmerztherapie, Herzschrittmacher sowie plastische, Hand- und rekonstruktive Chirurgie angeboten. Ein besonderer Höhepunkt war der Zugang zum „da Vinci Xi-System“ der Abteilung „Ambulante OP“. Das roboter-assistierte Operationssystem für minimalinvasive Eingriffe gehört zu den modernsten der Welt. Über eine Bedienkonsole kann der operierende Chirurg bis zu vier Schwenkarme mit Instrumenten steuern. „Zuvor übt man an einem Simulator“, erklärte Dr. Metin Aksünger, leitender Oberarzt der Urologie. Für Operationen an schwer

erreichbaren Stellen, wie beispielsweise der Prostata, eigne sich das System besonders gut, so Aksünger. Am Simulator konnten sich die Besucher dann auch direkt selbst versuchen. Natürlich nicht unter OP-Bedingungen, sondern an unblutigen Modellen.

Der begehbare Darm

Ein weiteres Modell begeisterte die Besucher gleichermaßen – allerdings in Übergröße. Ein „begehbare Darm“ lud dazu ein, sich das Verdauungsorgan mal ganz genau anzuschauen. Vom gesunden Darm über harmlose Lipome bis hin zu den Anfängen von Darmkrebs war in dem Kunststoffmodell alles zu sehen, was der Verdauungstrakt beinhalten kann. Das große Schauobjekt dient auch dazu, den Menschen die Angst vor der Vorsorgeuntersuchung zu nehmen. Diese sei empfehlenswert, da es die einzige Krebsvorsorgeuntersuchung ist, die gutartige Krebsvorstufen (Polypen) erkennen und direkt entfernen könne. Die Bildung von Tumoren kann so verhindert werden. „Wir empfehlen eine Vorsorgeuntersuchung ab dem 50. Lebensjahr“, so Stefan Teetz, leitender Oberarzt in der Abteilung von Prof. Dr. med. Clemens Jaeger, der Gastroenterologie. Fast jeder hat schon mal Gruselgeschichten von der schrecklichen Vorsorgeuntersuchung gehört. „Eigentlich ist das Abführen der größte Stress für den Patienten“, erklärte Teetz. Von der eigentlichen Prozedur bekomme dieser aufgrund einer leichten Sedierung gar nichts mit. Neben einem Schlauch mit einem Licht und einer Kamera wird ein Arbeitsschlauch verwendet. Dieser verfügt über eine Metallschlinge zur Entfernung von Polypen. Über Hitze durch Elektrizität wird die Wundstelle dann verödet. Der Patient spürt dabei keine Schmerzen und kann schon rund eine halbe Stunde nach der Prozedur wieder nach Hause gehen.

Teddyklinik und Glitzertattoos

Natürlich sollte es nicht nur um Krankheiten und Vorsorgeuntersuchungen gehen. Bei den jüngsten Besuchern stand die Teddyklinik hoch im Kurs. Jedes Kind durfte ein Kuscheltier mitbringen, das dann „verarztet“ wurde. So kann Kindern die Angst und Hemmschwelle genommen werden, wenn sie selbst



Stefan Teetz, leitender Oberarzt in der Abteilung von Prof. Dr. med. Clemens Jaeger, der Gastroenterologie, erklärte geduldig und verständlich, was im begehbaren Darmmodell zu finden war.

Fotos: Diehl

mal eine Krankheit oder Verletzung haben. Ebenfalls sehr beliebt beim Nachwuchs waren Glitzertattoos beziehungsweise noch besser: „Wunden schminken“. Dass Babys nicht vom Storch gebracht werden, sondern aus Mamas Bauch kommen, weiß heutzutage eigentlich jedes Kind. Umso spannender war es für die Kleinen, das begehbare Modell einer Gebärmutter zu betreten. Dieses war auf kindgerechte Weise aus Decken und einem Klettertunnel gebaut worden. Sogar Herztöne waren darin zu hören.

OP-Nähte üben und Wundversorgung

Auch für die Erwachsenen gab es jede Menge zu lernen. Ob die Versorgung von Knochenbrüchen, das Üben von OP-Nähten, optimale Händehygiene oder das richtige Wundmanagement – das Angebot war vielfältig. Die Abteilungen Unfallchirurgie, Physiotherapie, Geriatrie und Kardiologie sowie das Brustzentrum und das Diabeteszentrum gewährten ebenfalls interessante Einblicke in ihre Ar-

beit. Generell war das Beratungsangebot umfangreich. Wie hilft die Sozialberatung, wenn eine Krankheit das Leben verändert? Womit beschäftigt sich das Klinische Ethikkomitee? Welche Vorsorgeuntersuchungen bietet das Check-up Zentrum an? Wann wende ich mich an das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum? Wie wende ich mich an die Seelsorge im Krankenhaus? All das konnten die Besucher an diesem Tag in entspannter Atmosphäre in Erfahrung bringen.

Vorreiterregion Sepsis MTK

Das Projekt „Vorreiterregion Sepsis MTK“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Früherkennung und Behandlung von Sepsen zu verbessern. Diagnose- und Therapieprozesse werden durch die Zusammenarbeit von Kliniken, Arztpraxen und Rettungsdiensten bestmöglich gestaltet. Wie man als Laie die Warnsignale einer Sepsis erkennt, erfuhren die Besucher am Stand der „Vorreiterregion Sepsis MTK“. Ebenfalls mit Informationsständen vertreten waren das DRK, die Krankenkasse AOK, der Pflegestützpunkt MTK, die Schwann Apotheke, die Onkologische Fachpflege und der Eschborner Herzkissen e. V., der unter anderem herzförmige Kissen für Brustkrebpatientinnen näht.

Ein besonders interessantes Angebot für die Heranwachsenden war der Infopunkt der varisano Akademie. Dort erfuhren man alles über die Karrieremöglichkeiten an den varisano Kliniken Frankfurt-Main-Taunus.

Der Kunstliebhaber sollte an diesem Tag auch auf seine Kosten kommen: Die „Königsskulpturen“ von Ralf Knoblauch waren während des „Tags der offenen Tür“ ausgestellt. Knoblauch arbeitet als Diakon in Bonn und verbindet in Holzskulpturen seinen christlichen Glauben mit der Kunst.

„Es war wirklich viel los. Der „Tag der offenen Tür“ bei uns im varisano-Krankenhaus war sehr gut besucht“, bestätigte Laura Gundermann, Mitarbeiterin der Unternehmenskommunikation. Das Tüpfelchen auf dem „i“ war, dass bei dem schönen Frühlingswetter das köstliche Catering im Außenbereich serviert werden konnte. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die bei Besuchern und Klinikpersonal gleichermaßen gut ankam.

Humorvoll und mit viel rheinischem Lokalkolorit: Frank Goosen und „Lovely Rita“

Bad Soden (Sc) – Am vergangenen Donnerstag hatte die Stadtbücherei Bad Soden zu einer ganz besonderen Lesung eingeladen – zu Gast war Erfolgsautor Frank Goosen, der mit einer besonders interessanten, wie auch humorvollen Lesung die Gäste im Kulturzentrum Badehaus begeisterte.

Frank Goosen, Romanautor und Kabarettist, wurde 1996 in Bochum geboren. Er studierte nach dem Abitur Geschichte, Germanistik und Politik an der Ruhr-Universität. Frank Goosen hat neben seinen erfolgreichen Romanen, darunter „Liegen lernen“, „Pokorny lacht“ und jetzt „Lovely Rita“, zahlreiche Kurzgeschichten und Kolumnen veröffentlicht. Seine Bestseller-Erzählbände „Weil Samstag ist“ und „Radio Heimat“ entwickelten sich darüber hinaus zu erfolgreichen Bühnenprogrammen. Heute lebt der Autor mit seiner Frau in Bochum. Goosen wurde bereits in jungen Jahren „fußballsozialisiert“ und ist seitdem nicht nur leidenschaftlicher Anhänger des VfL Bochum, sondern war in der Zeit von 2010 bis 2017 auch im Aufsichtsrat des Vereins engagiert.

Mit einer Prise Nostalgie

Der Roman „Lovely Rita“ von Frank Goosen ist eine ebenso humorvolle wie feingefühlte Erzählung über die Menschen im Mikrokosmos „Eckneipe“, ihre unterschiedlichen Charaktere und die manchmal schmerzhaften Erfahrungen des Alltags. Wie in vielen seiner Werke verbindet Goosen auch in dieser Geschichte eine nostalgische Rückschau – hier auf die „Kneipenkultur“ – mit einem genauen und erfrischenden Blick für zwischenmenschliche Beziehungen.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht Rita, die Kneipenwirtin wider Willen – aber mit viel Herzblut und Charisma. Die Geschichte spielt in einem „typisch rheinischen“ Milieu, das Goosen mit viel Liebe zum Detail schildert. Dabei geht es in seinem Roman weniger um große dramatische Wendungen als um die leisen, oft unspektakulären Momente, die prägend für das Leben der Protagonisten dieser



Kabarettist und Autor Frank Goosen begeisterte seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit launigen Erzählungen und grandiosen Charakteren.

Foto: Scholl

fiktiven Geschichte sind. Besonders auffällig ist dabei Goosens Erzählstil: locker, witzig und von einem trockenen Ruhrgebiets-Humor geprägt. Gleichzeitig gelingt es ihm, die Unsicherheiten und Sehnsüchte der Menschen glaubwürdig einzufangen. Die Figur der Rita bleibt dabei bewusst ein Stück weit geheimnisvoll und wird eher durch die Wahrnehmung des Erzählers greifbar als durch direkte Einblicke. Der Roman „Lovely Rita“ bildet nicht nur ein Stück Zeitgeschichte ab, sondern ist ein Porträt einer ganzen Generation – er überzeugt durch seine Authentizität und seine wohl einmalige Mischung aus Humor und Melancholie – typisch für Frank Goosen.

Kurzweilige Lesung

Es gab viel zu lachen in dieser einen Stunde, die Frank Goosen für seine Lesung zur Verfü-

gung stand – die Gäste im Badehaus hätten ihm wohl gerne noch viele Stunden mehr zugehört. „Locker vom Hocker“ begann Frank Goosen zu erzählen und das voll besetzte Foyer der Stadtgalerie erfuh gleich zu Beginn, dass ein ordentlichen „Fumphhhh“ über das Mikro viel besser klingt, als ohne! Goosen war von Beginn an in seinem Element, erzählte aus seinem Leben in Bochum und ließ die Gäste wissen, dass man sich auch in Bad Soden – dank Google – auf der Suche nach der Stadtbibliothek ordentlich verfahren kann. Seine Lesung begann er mit einer Kneipenszene, in der sich die Protagonisten in herrlich rheinischer Natur über wahrlich unwichtige Dinge wie die Gestaltung einer Bierrunde unterhalten.

Die Konversation ist liebenswert schwülstig – weil auch die Protagonisten (ob ihrer Beschreibung) genau dies auch verkörpern und

Goosen ihre Charaktere in dieser grandiosen Schilderung von Nichtigkeiten so richtig leuchten lässt. Wohl jeder, der in seinem Leben mal in einer echten „Eckneipe“ war, kann genau diese Schilderung nachvollziehen. Überhaupt sind alle Charaktere, von denen Goosen in seiner Lesung berichtete, einerseits herrlich schräg, andererseits aber auch wieder total normal. Ein literarischer Spagat, der wohl so nur Frank Goosen gelingen kann.

Seine Lesung kam bei den Gästen auch deshalb so gut an, weil er die Kneipendialoge in leicht rheinischer Mundart wiedergab, was den Lokalkolorit noch verstärkte und die Protagonisten faktisch „sichtbar“ werden ließ. Wenn dann Kneipenwirtin Rita mit ihrer Nichte auch noch über Kondomautomaten auf der Herrentoilette diskutiert oder nach einem kurzen Besuch der Lehrerin ihrer Nichte mit dieser auf „du und du“ ist – sind auch die letzten Gäste überzeugt, dass man dieses Buch unbedingt gelesen haben muss.

„Spießertum meets Revoluzzer“

Frank Goosen war der Überzeugung, dass frei erzählen besser ist, als Fragen zu beantworten – weshalb er gerne berichtete, woher er die Inspiration für seine Geschichten nimmt und woher die Ideen für seine herrlich „schrägen“ Charaktere eigentlich kommen.

Wen wunderte es: Die Ideen stammen praktisch aus „Feldstudien“ – z.B. beim Einkaufen oder durch Beobachtungen auf Supermarktparkplätzen! Was dabei herauskommt, wenn kreativ gestylte ältere Herren vor ihm an der Kasse stehen ist anhand des Charakters vom „Käptn“ in „Lovely Rita“ direkt nachzulesen – wer sonst kommt darauf, seinem Protagonisten „tarnfarbene Jogginghosen“ und „Cros“ anzuziehen?

Das Ganze gepaart mit dem Ambiente einer urigen rheinländischen Kneipe und seinen kabarettistisch zugespitzten Dialogen ergibt dann einen Roman, der wohl auch getrost unter dem Titel „Spießertum meets Revoluzzer“ stehen könnte.

Neuenhain – ein Dorf am Südhang des Taunus

Neuenhain (es) – Dreihundert Plätze hat der Vortragssaal im Augustinum. Kein Platz war mehr frei, als Stadtarchivarin Dr. Christiane Schalles am vergangenen Mittwoch mit großer Freude Klaus Plösser vom Geschichtsverein Neuenhain begrüßte und sich bei all den Interessierten für das so zahlreiche Erscheinen bedankte.

Sofort stieg der Vortragende tief in die Geschichte des Dorfes ein. Zuerst die Frage: Was braucht es zur Gründung eines Dorfes? Antwort: Wald und Wasser. Nun liegt ja Neuenhain in einer Höhe, wurde jedoch vom Waldbach und Sulzbach versorgt, sowie auf dem Bergrücken vom Niedersdorfbach. Reichhaltiges Wissen, auf das Klaus Plösser u.a. zurückgreifen konnte, befindet sich in dem umfangreichen Buch von Pfarrer Raven, der von 1923 bis 1961 in Neuenhain als evangelischer und geschichtsinteressierter Pfarrer sein Amt ausführte.

Erste urkundliche Erwähnung erfährt „Nunehagen“ im Jahr 1024 durch ein Schreiben des deutschen Kaiser Konrad II. Damals befanden sich vier Weinberge in diesem Gebiet. Im Laufe der weiteren Gebietsentwicklung wurde der Bau einer Kapelle um 1293 vorgenommen. Damit einher ging die Gründung des Zisterzienser Klosters Thron um 1318. Die letzte Äbtissin verließ das Kloster 1576. Im Jahr 1591 schuf man einen Anbau und erweiterte damit den Besitz des Pfalzgraf Johann Kasimir. Er nahm das Klostergebäude als Amtssitz ein, den Throner Hof.



Das beschauliche Neuenhain um 1800.

In den darauffolgenden Jahren bestimmten wechselnde Landesherren den jeweiligen Besitzanspruch. Ab 1582 wurde dieses Gebäude nach ebenso wechselhafter Kirchengeschichte als Schule für katholische und evangelische Schüler genutzt. Zu Beginn der 1590er Jahre



Klaus Plösser gelang ein Vortrag, der die Besucherinnen und Besucher nachhaltig begeisterte.

Fotos: Schaller

wurde das Anwesen neugestaltet, erweitert und ging in den Besitz des Pfälzer Amtsmannes für weitere 200 Jahre über. 1795 wurde es zum Pfarrhaus des ersten reformierten Neuenhainer Pfarrers Johann Ferdinand Wilhelm und erhielt die bis heute geltende Bezeichnung „Herrnbau“. Im Jahr 1654 gab es einunddreißig Hausbesitzer, davon fünf mit 1,5 Hofreiten; sechs mit 2 Hofreiten und 4 auswärtige Hausbesitzer. Im Ganzen standen 50 Häuser aus Stroh und Lehm auf der Gemarkung. 1654 wurde eine erste Dorflinde urkundlich erwähnt, in deren Schatten das höfische Gericht stattfand. Neuenhains Lage war nicht geeignet für Felder. So wurde sechs Jahrhunderte lang Weinbau betrieben. Zu Hochzeiten zählte man 350 Weinlagen. Durch die Pestjahre ging der Weinverkauf zurück, so dass man den Weinbau 1766 fast einstellte. 1823 versuchte man einen Neuanfang. Zuletzt wird 1842 die Qualität als „besonders gut“ erwähnt – allerdings wurde die Reblaus eingeschleppt und um 1900 war endgültig Schluss mit dem Weinbau. Aber bereits 1747 begannen die Neuenhainer damit, sich ein zweites Standbein aufzubauen – den Obstanbau. Zuerst mit Kastanien, es folgten 50 Apfel-, Mirabellen-, Birnen- und Kirschbäume. Später auch Erdbeeren, wobei die frühe Neuenhainer Reifung den Erdbeeren zum Erfolg verhalf und die Kronberger Marktbeschicker schlechter dastehen ließ.

1885 verzeichnete man die höchste Ernte im nachbarschaftlichen Umkreis. 1820 erfolgte die Fertigstellung der großen „Königsteiner Chaussee“ zwischen Frankfurt Höchst und Königstein. Bis heute fungiert sie als Hauptverkehrsader Frankfurt-Höchst – Bad Soden – Neuenhain – Königstein und wurde zum 200. Jubiläum im Jahr 2023 groß gefeiert. Rechts und links der Straße pflanzte man in den Folgejahren weitere Obstgehölze. Ein großer Sturm im Jahr 1833 und ein weiterer Orkan 1841 zerstörten die Mehrheit der Bäume. Ebenso fiel eine der „Drei Linden“ – das Wahrzeichen Neuenhains – dem Sturm zum Opfer. Jedoch wurden im Jahr 1900 bereits wieder stolze 17.099 Obstgehölze verzeichnet. „Neuenhain hat den relativ stärksten Obstbau im Obertaunuskreis, vielleicht sogar in der ganzen preußischen Monarchie“, so ein damaliger Bericht. 1926 erfolgte die Anerkennung für das „Erste und beste Taunusobst“. Das von einem Weidenzaun umsäumte Dorf zählte um das Jahr 1800 „80 Häuser, 74 Familien, 349 Einwohner, 46 Zugochsen“. Im „Speckgürtel“ Frankfurts nahm die Bebauung von damals bis heute rasant Fahrt auf und damit auch die Bewohnerzahl, die heute bei über 6.000 liegt. 1821 trennte man die bisher simultan genutzte Schule. Das später ab 1870 als „Reußisches Haus“ bezeichnete Gebäude in der Schulstra-

ße wurde 1820 zur katholischen Konfessionsschule mit eingegliedert Lehrerwohnung. 1960 folgte dann der Bau einer neuen allgemeinen Volksschule. Neue Besitzer ab 2011 haben das Haus Reuß grundlegend renoviert, bevor es dem Abriss zum Opfer fallen konnte. Die erste Gastwirtschaft „Zur Linde“ wurde 1871 eröffnet und später in „Nassauer Hof“ umbenannt. Ab 1950 fanden im großen Saal erste Filmvorführungen statt.

Klaus Plösser hat zahlreiche schematische Darstellungen zum Verständnis des kontinuierlichen Wachstums des Dorfes herangezogen und sie im Theatersaal auf eine große Leinwand projiziert. Erinnerungen wurden durch eine Vielzahl an Fotos von Straßen und Gebäuden bis hin zur großartigen 800 Jahrfeier im Jahre 1991 geweckt. Bis heute gilt dieses Fest als das Größte, was alte und neue Neuenhainer Bewohnerinnen und Bewohner je auf die Beine gestellt haben. Eine Woche lang wurde das Dorf durch Veranstaltungen der Vereine in den Höfen und durch das Verkleiden der Menschen in historische Gewänder in die unterschiedlichen Jahrhunderte zurückversetzt. Ein umfangreicher Festumzug spiegelte die Stärke des Dorfes wider. Eine Stärke, getragen durch den Gemeinschaftssinn in der Ortsgemeinde, in den Kirchen und Vereinen, der bis heute Neuenhain ausmacht. Neuenhain liebt es zu feiern! Klaus Plösser gelang an diesem Nachmittag ein Vortrag, der alle Zuhörerinnen und Zuhörer in Begeisterung versetzte und noch ewig



Die 800-Jahr-Feier wird wohl ewig in Erinnerung bleiben.

so weiter hätte gehen können. Aber nach zwei Stunden war die Aufmerksamkeit der vorwiegend älteren Ortsbewohner erschöpft. Mit einem lang anhaltenden Applaus wurde Klaus Plösser herzlichst für die Fülle der schönen und interessanten Erinnerungen gedankt.

Königs REISEN

Blättern Sie im Katalog 2026! Kostenlos aus dem Festnetz 0800 0400 123 anfordern oder unter www.koenigreisen.de! Registrieren Sie sich für unseren Reiseletter!

Schweizer Bahnerlebnisse
Faszinierende Bergwelt auf Schienen erleben

22.06. – 29.06.2026 DFG | 10.08. – 17.08.2026 DFG

Zahnradbahnfahrt Grindelwald – Kleine Scheidegg – Lauterbrunnen mit Reiseleitung • GoldenPass Bahnfahrt Interlaken – Montreux • Bahnfahrt Mont Blanc-Express Martigny – Le Châtelard mit Reiseleitung • Standseilbahn-Fahrt Stausee Emosson ab/bis Le Châtelard (Standseilbahn von Le Châtelard nach Montoures, Panoramazug von Montoures zum Fuß der Staumauer, Schrägaufzug zur Staumauer) • Furka-Dampfbahn-Fahrt Gletsch – Realp • Bahnfahrt Bernina-Express Tirano – Tiefencastel • Davos Gästekarte • Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension € 2349,-

Flugreise kurzfristig storniert?
Wie wäre es mit einer Premiumbus-Reise?

Wir beraten Sie gern – sorgenfrei & persönlich!

Ihre Vorteile

- Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!
- König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!
- Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof

Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Usedom – Auf zur Sonneninsel!

30.06. – 07.07. DFG | 01. – 08.09. DFG | 06. – 13.10. | 09. – 16.11.

- Hotel Upstalsboom Heringsdorf (8,9 bei Booking.com)
- Halbtagesausflug Usedomer Schweiz mit Lieper Winkel
- Usedom-Rundfahrt mit Seebädern
- Ausflug Greifswald mit Stadtführung
- Ausflug Insel Wollin mit Nationalpark
- Hafenrundfahrt Swinemünde
- Nutzung des Wellnessbereichs und Leihbademantel
- Reiseleitung Martin Reimer an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1599,-

Hohe Tatra und Zipser Land

20.07. – 28.07.2026 DFG | 24.08. – 01.09.2026

- Hotel Hviezdoslav**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführungen in Bratislava und Prag
- Ausflug Zipser Oberland und Führung Zipser Burg in Zehra
- Ausflug Hohe Tatra mit Seilbahnfahrt Skalnaté Pleso
- Ausflug Pieninen-Nationalpark mit Floßfahrt auf dem Dunajec und Führung Cerveny Kloster inklusive Apothekermuseum
- Eintritt und Besichtigung Prager Burg
- 3 Ganztages- & 1 Halbtagesausflug mit Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1999,-

Weinreise Österreich

24.08. – 01.09.2026 DFG

- Stadtführungen in Eisenstadt, Steinamanger, Graz und Wien
- Aufenthalte in Regensburg und Krems
- Führung Schloss und Garten Schönbrunn
- Schiffahrt Neusiedler See; Eintritt Schloss Esterházy
- Wein-Tastings bei renommierten Weingütern** (Details Homepage)
- 3 x Abendessen im Hotel; 1 x Mittagessen in Graz; 1 x Abendessen auf einem Weingut und 1 x Tapas
- SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1999,-

Donau Höhepunkte Passau – Budapest

16.10. – 23.10.2026 DFG

- ReiseundAusflügeim2/1-bestuhlten5-Sterne-SUPPremiumbus**
- 7 x Übern. in Außenkabinen inkl. **ALL INCLUSIVE-Verpflegung** (Frühstück, Mittag- und Abendessen, Snacks)
- ALL INCLUSIVE-Getränke** (ganztags hochwertige kalte & warme nicht alkoholische Getränke sowie eine erlesene Auswahl alkoholischer Getränke)
- Täglich frisch gefüllte Mini-Bar und Wasserflasche
- Ausflüge/Eintritte:** Stift Göttweig, Stadtrundfahrten Wien & Budapest, Győr, Minizug-Fahrt Bratislava, Stift Melk

Preis pro Pers. 2-Bett Kabine Smaragd Deck | 8 Tage | All Inclusive € 2599,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigreisen.de

Stellenmarkt

Aktuell



Aushilfe Rezeption (m/w/d) für Wochenenden und Feiertage auf 603-€-Basis nach Bedarf

Bei dieser lebendigen und vielseitigen Tätigkeit sind Sie im Wechsel innerhalb des Rezeption-Teams samstags, sonntags oder an Feiertagen in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und stundenweise an einzelnen Wochentagen von Montag bis Freitag erste Anlaufstelle für Patienten und die Visitenkarte unserer Klinik.

Neben einer ausgeprägten Serviceorientierung bringen Sie einen kaufmännischen Hintergrund sowie einen souveränen Umgang mit der modernen Kommunikationstechnik mit und haben Spaß daran, allgemeine administrative Arbeiten des Rezeptionsmanagements zu übernehmen.

Es erwartet Sie ein Arbeitsplatz in einer renommierten, attraktiven Klinik mit modernster Ausstattung inklusive der Möglichkeit zur Nutzung von Schwimmbad, Wellnessbereich und Fitnessstudio.

Freuen Sie sich auf ein sympathisches Team und ein familiäres Arbeitsumfeld.

Klinik Königstein der KVB
Christine Bastian
Sodenerstraße 43 ■ 61462 Königstein
Tel.: 06174 / 204-510
E-Mail: bewerbungen@kvb-klinik.de




Radklassiker am 1. Mai: Verkehrsbehinderungen

Bad Soden (bs) – Traditionell findet am 1. Mai der Radklassiker Eschborn-Frankfurt statt.

Im Zuge dieser Veranstaltung kommt es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen in Frankfurt, dem Hoch-Taunus- und dem Main-Taunus-Kreis.

Für Bad Soden bedeutet das konkret, dass die Ein- bzw. Ausfahrt aus dem Stadtgebiet in oder aus Richtung A 66 durch die Vollsperrung der Limesspange (L3014), Schwalbacher Straße (L3015) und Kronberger Straße (L3367) zwischen 10 und 16 Uhr nur über die Königsteiner Straße – Hubertushöhe – in Richtung Königstein oder über die Kirchstraße in Altenhain (K797) und die B8/B519 möglich ist. Wer Bad Soden über die Niederhofheimer Straße in Richtung Frankfurt verlassen möchte, muss einen Umweg über die B8 in Höhe Kelkheim-Hornau einplanen.

Die Rennstrecke wird zwischen den Rennfeldern nicht für den Individualverkehr freigegeben, allerdings gibt es zeitlich begrenzte Schleusenzeiten zwischen Sulzbach und Bad Soden am Taunus.

Bitte wenden Sie sich für Fragen rund um das Radrennen direkt an den Veranstalter.

Info-Telefon des Veranstalters, Rufnummer +49 32221807 132 (30. April von 9 bis 17 Uhr und am 1. Mai von 7 Uhr bis 18.30 Uhr)

Für die Planungen rund um den 1. Mai steht zudem das Beratungsteam des Veranstalters per E-Mail unter verkehr.eschborn-frankfurt@aso-germany.de zur Verfügung.

Dort gibt es Hinweise zu möglichen Umfahrungen und eventuell benötigten Schleusen.

Neuenhain bohrt dicke Bretter

Neuenhain (iba) – „Nach zehn Minuten lagen wir schon hinten, das war natürlich ein dickes Brett. Jetzt haben wir uns wirklich gut reingekämpft. Aber wenn ich mal schaue, was wir für Spieler haben, nur junge Hüpfen, die meisten Anfang 20 – die müssten doch mehr rennen, mehr dribbeln und sich was trauen! Offenbar lähmt der Abstiegskampf aber irgendwie die Beine.“ Neuenhains sportlicher Leiter, Angel Ocon, schnaufte beim Abpfiff erst einmal durch, 2:1 hatte der FV Neuenhain gegen die Zweite der SG Oberliederbach gewonnen, auf dem Zahnfleisch und nach sechs Minuten Nachspielzeit.

Schon früh führten die Gäste, 0:1 durch Kalogiros (10.), ein Nackenschlag in der Anfangsphase. Neuenhain kämpfte und kombinierte sich immer besser in die Partie, schaffte auch mit dem Pausenpfiff den 1:1-Ausgleich durch Weldeyes (45.+1), aber im Abstiegskampf ist eine Punkteteilung zu wenig, die Männer von Trainer Sebastian Schütze brauchen Dreier, das Restprogramm hat es in sich. Die Gäste aus Liederbach wechselten zur Pause dreimal durch, der Spielverlauf änderte sich dadurch jedoch nur unwesentlich.

Es war ein Spiel von der Sorte „die einen wollen nicht, die anderen können nicht“, die SGO wäre mit einem Auswärtspunkt wohl zufrieden gewesen (vor dem Spieltag war die Truppe von Juri Pavlenko Elfter), Neuenhain versuchte viel, es klappte wenig. Nickeligkeiten und kleine Fouls, Auswechslungen allenthalben, viele Diskussionen um Einwürfe und Zweikämpfe, ein richtiger Spielfluss wollte nicht so recht aufkommen.

Und als alle schon dachten, es bliebe beim Unentschieden, wurde Lukas Hille plötzlich auf Links freigespielt, ein Haken, ein Schuss wie ein Strich, 2:1 (71.), das auch der Endstand. Die SGO rutscht dadurch wieder näher an den Relegationsrang, die Neuenhainer be-



Erzielte das Tor des Tages: Neuenhains Lukas Hille (10) besorgte den unjubelten 2:1-Siegtreffer. Fotos: Ingo Baumgartl

halten die Tuchfühlung zum rettenden Ufer. Allerdings warten noch ein paar echte Brocken: Am nächsten Sonntag sind die „Schützlinge“ spielfrei, die Germania Schwanheim ist Tabellennachbar (ein sogenanntes Sechspunkte-Spiel), Sindlingen ist unangenehm zu spielen – und an den letzten beiden Spieltagen geht es gegen die SG Kelkheim (derzeit Tabellenzweiter) und zum FC Eddersheim III (derzeit Tabellendritter). Neun Punkte sind es – Stand jetzt – zum vorerst rettenden Relegationsufer, ein wahrlich dickes Brett. Aber damit haben die Neuenhainer ja eigentlich Erfahrung.



Kein Tor (zweites) für den Spielbericht, aber eine hohe B-Note: Hille mit Hacke und guter Körperbeherrschung.



Weiter, immer weiter: Es war im wahrsten Sinne des Wortes Abstiegskampf.

Lebenszeichen oder Ausrufezeichen im Kellerduell?

Bad Soden (iba) – Die SG Kelkheim läuft personell schon länger auf den Felgen, die SG Bad Soden kassierte nach dem unjubelten Heimsieg gegen Hattersheim in der Woche danach in Niederjosbach wieder einen empfindlichen 1:4-Dämpfer, beide Mannschaften mit dem Rücken zur Wand also.

Die Gastgeber traten die Flucht nach vorne an, nach dem Motto „viel hilft viel“ rannten sie ohne Umschweife Richtung Kelkheimer 16er. Aydin mit dem 1:0 (7.), Wolny mit dem 2:0 (12.) und mit dem 3:0 (15.), nach dem akademischen Viertel schon so etwas wie die Vorentscheidung – wenn auch offenbar unter Mithilfe des Platzwartes, Kelkheims Torhüter war vor dem zweiten Treffer unglücklich ausgerutscht. Nach der Pause waren die Gäste um Ergebniskosmetik bemüht, mehr wurde es allerdings auch nicht. Kasper Plonka konnte noch auf 1:3 verkürzen (50.), Jafer Ali schob über die Außenbahn immer wieder an, Kapitän Wartenberg ordnete, so gut es ging – aber Schreiner, Emmel und Kolb rannten sich auch

wegen mangelnder Unterstützung und teils schlampiger Zuspiele immer wieder fest, Bad Soden in der zweiten Hälfte nicht zwingend besser, aber effektiver. Tarant mit dem 4:1 (71.) und Bienert-Dzewas mit dem 5:1 (76.) sorgten für einen deutlichen Heimsieg, der den Sodenern Aufwind für die letzten Spieltage geben sollte. Neun Punkte Rückstand bis zum rettenden Ufer, fünfzehn Punkte können sie aus den verbleibenden Spielen rechnerisch noch holen. Eine Mammutaufgabe: Der Tabellenzweite Sossenheim hat 2026 noch kein Spiel verloren, Hofheim, Kelsterbach II und die SFD Schwanheim sind direkte Konkurrenten im Abstiegskampf und kämpfen ebenso um Punkte, die Reserve der SG Höchst ist tabellarisch jenseits von gut und böse, aber eine durchweg stabile Mannschaft. Die anderen Mannschaften – die SG Kelkheim II auf Platz zwölf eingeschlossen – müssten schon deutlich „für“ die SG Bad Soden spielen, wenn sich an der Tabellenkonstellation in den fünf Spielen noch etwas ändern sollte.



Endstation Zaferhan Sal: Die SG Kelkheim rennt sich einmal mehr in der Bad Sodener Abwehr fest, offensiv lief für die Gäste wenig zusammen. Fotos: Ingo Baumgartl

Bundesweiter Schwimmabzeichentag im FreiBadSoden

Bad Soden (bs) – Am Sonntag, 14. Juni, findet im Schwimmbad FreiBadSoden von 11 bis 13 Uhr der bundesweite Schwimmabzeichentag statt.

Jeder kann hier im Rahmen des öffentlichen Schwimmens seine Schwimmabzeichenprüfung ablegen. Und das Gute daran: Die Ab-

nahme und die bestandenen Prüfungen kosten an diesem Tag nichts. Kompetente Prüfer vom Ersten Sodener Schwimm-Club stehen dafür zur Verfügung. Sollte es beim ersten Mal nicht ganz klappen, können die Trainer auch hilfreiche Tipps für den weiteren Weg zum sicheren Schwimmen geben.

Redaktionsschluss

für die Einsendung von Beiträgen: dienstags um 11 Uhr
redaktion-bs@hochtaunus.de

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Stadtmitte
Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug, 101 qm feine Wfl., großer Sonnenbalk., 3 Zi., nur **460.000,- €** inkl. TG-Platz Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj. 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villenetage Kronberg
Gartenwhg. im Stilalbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Smarte Sicherheitslösungen: Mehr Schutz für Ihr Zuhause

Moderne Überwachungssysteme sind weit mehr als einfache Kameras. Sie bieten Funktionen wie Bewegungsdetektion, Gesichtserkennung und die Integration in bestehende Smart-Home-Systeme. Diese Technologien ermöglichen es Eigentümern, ihr Zuhause in Echtzeit zu überwachen und bei unvorhergesehenen Ereignissen sofort zu reagieren. Smarte Türschlösser bieten eine praktische und sichere Alternative zu herkömmlichen Schlüsseln. Sie ermöglichen es, den Zugang zur Immobilie flexibel zu verwalten, etwa durch die Vergabe zeitlich begrenzter Zutrittsrechte. Moderne Alarmanlagen sind zunehmend netzwerkbasierend und bieten umfassende Schutzmechanismen gegen Einbruch und Feuer. Diese Systeme können mit anderen Sicherheitskomponenten verbunden werden, um eine ganzheitliche Sicherheitslösung zu schaffen.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Scooterunfall unter Drogeneinfluss

Bad Soden (bs) – Am Samstagabend verursachte ein 17-jähriger E-Scooter Fahrer an der Kreuzung Sperberstraße/Lerchenweg einen Verkehrsunfall. Der E-Scooter Fahrer aus Kelkheim, der verbotener Weise noch eine zweite Person auf dem E-Scooter beförderte, fuhr auf dem Lerchenweg aus Richtung Falkenstraße kommend in Richtung Sperberstraße. Der Unfallgegner aus Bad Soden fuhr mit seinem PKW den Sperberweg aus Richtung Drosselweg kommend entlang. Der E-Scooter Fahrer missachtete die Vorfahrt des von rechts kommenden PKWs und wurde von diesem frontal

auf die Motorhaube aufgeladen. Er und sein 16-jähriger Sozius wurden bei dem Unfall verletzt und durch Rettungskräfte ins Krankenhaus gefahren. Im Rahmen der Unfallaufnahme gab der Scooterfahrer zu, dass er nicht nur unter Drogeneinfluss stand, sondern der E-Scooter im Vorfeld auch noch gestohlen wurde. Zudem war der E-Scooter nicht versichert. Nach einer Blutentnahme im Krankenhaus wurde der Unfallverursacher entlassen – er muss sich jetzt wegen mehreren Straftaten verantworten. Das Auto des Unfallgegners war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Schlesische Widerstandskraft lässt Ruth Neumann ihren 101. Geburtstag feiern

Neuenhain (es) – Dass diese Annahme der Resilienz von Ruth Neumann Gültigkeit hat, darüber waren sich alle anwesenden Gratulanten am vergangenen Donnerstag, den 23. April, einig. Allen voran Bürgermeister Dr. Frank Blasch, der mit einem wunderbaren Frühlingsstrauß und etlichen Glückwünschen aus Regierungskreisen der Jubilarin gratulierte. Rüstig und geistig fit empfing Frau Neumann ihre Gäste. Mehrmals erhob sie das Glas Sekt, um ihrer Freude Ausdruck zu verleihen – über den herrlichen Sonnenschein und ihre ersten Besucher. Wolfgang Heidecke, zuständig für Kommunikation und Marketing der Stadt Bad Soden, gehörte ebenso zu den Anwesenden, wie ihre Betreuerin Jutta Hirte mit Partner, sowie eine Freundin aus der Evangelisch-methodistischen Kirche. Seit nunmehr zehn Jahren lebt Ruth Neumann im Augustinum und betont, wie sehr sie sich dort wohlfühlt. Noch immer nimmt sie an den verschiedensten kulturellen Angeboten des Hauses teil, wie am Kurs Gedächtnistraining, am Spielenachmittag und an der Gymnastik. „Wer rastet, der rostet“, so die Hunderteinjährige, die sehr gerne Sportlehrerin geworden wäre. Jedoch der landwirtschaftliche Betrieb der Eltern ließ dies nicht zu. So absolvierte sie in schwieriger Zeit eine landwirtschaftliche Ausbildung, machte später ihren Meister im Bereich Geflügelzucht und wurde, bis zu ihrer Pensionierung, in Geflügelbetrieben zur Begutachtung und Beratung herangezogen. Der historische Gutshof der Eltern, die Erbscholtisei in Gnadenfrei, lag im Kreis Reichenbach im damaligen Schlesien, das heu-



An ihrem 101. Geburtstag blickte Ruth Neumann auf ein ereignisreiches Leben zurück.
Foto: Schaller

ge Pilawa Gorna in Polen. Dort wurde Ruth Neumann als zweite Tochter am 23. April 1925 geboren, gerade mal ein Jahr nach der Geburt ihrer Schwester Ilse. Diese verstarb leider im Januar dieses Jahres mit 101 Jahren an ihrem Wohnort in Schotten. Beide Schwestern blieben unverheiratet, wohnten etliche Jahre zusammen und es verband sie ein inniges Verhältnis. So ist der Tod ihrer Schwester

für Ruth Neumann noch eine frische, tiefe Wunde. Die lebenslange Schwesternschaft wird aufs schmerzlichste vermisst. Ihre Schwester Ilse verfasste ihre gemeinsamen Erinnerungen an die Kinder- und Jugendzeit von 1924 bis 1955 in einem Buch. Ein Buch, das von freudigen Erlebnissen auf dem Gutshof erzählt – inmitten von geliebten Menschen und Tieren. Sie schildert das Eingebundensein in die Großfamilie, in schlesisches Brauchtum und dörfliches Miteinander, aber sie berichtet auch von harter bäuerlicher Arbeit in einem Großbetrieb. Ab 1939 zogen dunkle Schatten auf. Nach und nach stellten sich Entbehrungen für alle ein, die auf dem Gut lebten und arbeiteten. Später kamen Mitbewohner dazu, die aus den zerbombten Städten flohen und auf dem Gut untergebracht und versorgt werden mussten. Die beiden Mädchen erlebten schwere Lehrjahre in landwirtschaftlichen Betrieben, weit weg von Zuhause. Im Jahr 1945 mussten sie dann zurück ins Elternhaus, ihre Mithilfe war nötig. Die Mutter starb an Typhus, der Vater kam als gebrochener Mann aus dem Krieg zurück. Im Februar 1945 war es dann so weit: Bomben trafen das Dorf, so dass sich die Bevölkerung auf den Weg machen und die Heimat verlassen musste. Was darauf folgte war ein unvorstellbares Überleben auf Pferdewagen, zu Fuß und in Waggons eingepfercht, Kälte und Hunger als ständiger Begleiter. Irgendwann machte sich Ruth zu Fuß auf den Weg über die „grüne Grenze“ nach Bielefeld, wo sie ihre Lehre in ländlicher Hauswirtschaft beenden konnte.

In den 50er Jahren erweiterte Ruth Neumann ihr berufliches Wissen in einem Geflügelzuchtbetrieb bei Oldenburg. In den 60er Jahren war es den Schwestern möglich, in der Nähe einer Landwirtschaftsschule in Schotten ein Grundstück zu erwerben. Sie bauten dort ein Haus, das ihnen eine neue Heimat schuf. Schwester Ilse lebte bis zu ihrem Tod in diesem Haus. Ruth hatte sich beruflich in die Nähe von Frankfurt begeben und bezog eine schöne Wohnung in Schwalbach. Ihre Zugehörigkeit zur Evangelisch-methodistischen Kirche in Neuenhain eröffnete ihr den Gedanken, mit zunehmendem Alter ins Augustinum zu ziehen. Mit dem Umzug ins Augustinum kehrte Ruhe und Geborgenheit in ihr Leben zurück. Wie sie berichtete, gab sie das Autofahren schweren Herzens auf, und damit auch die Selbstständigkeit, ihre Schwester jederzeit besuchen zu können. Als eigenständige Frau, hatte sie ihr Leben immer ohne fremde Hilfe bestritten. Welche Gnade durch Gottes Geleit sie in ihrem Leben erfahren durfte, betonte Pastor Martin Brusius der Evangelisch-methodistischen Kirche in seiner Andacht zur Kaffeetafel mit Freundinnen und Freunden am Nachmittag. Geboren in „Gnadenfrei“, war sie nicht „Frei von Gnade“, sondern „Frei für die Gnade Gottes in ihrem Leben; Gnade die durch alles hindurchgetragen hat“. Mit diesen segensreichen Gedanken konnte Ruth Neumann diesen besonderen Geburtstag beschließen und meinte: „Ich freue mich schon darauf mit euch den 102. zu feiern!“

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Effizient zu jeder Jahreszeit

Klimageräte kühlen nicht nur, sondern können auch die Heizung entlasten



Kühlen Kopf behalten: Klimaanlagen sorgen an heißen Tagen für angenehme Temperaturen im Zuhause.
Foto: DJD/DAIKIN

(DJD). Mit zunehmenden Hitzewellen wird eine effektive Raumkühlung auch zur Gesundheitsfrage: Überhitzte Wohnungen können den Kreislauf belasten sowie Schlaf und Konzentration beeinträchtigen. Moderne Split-Klimaanlagen, technisch gesehen Luft-Luft-Wärmepumpen, sorgen auf effiziente Weise für Abkühlung. Sie nutzen bis zu 75 Prozent Umweltenergie und erzeugen aus einer Kilowattstunde Strom ein Vielfaches an Kühlleistung. Gleichzeitig arbeiten sie leiser und effizienter als mobile Geräte. Die Split-Anlagen können aber noch weit mehr als kühlen. In Übergangszeiten lassen sie sich zudem zum Heizen einsetzen und so vorhandene Öl- oder Gasheizungen entlasten. Das spart lang-

fristig bares Geld. Unter www.daikin.de sind Informationen und Fachbetriebe in der Nähe zu finden.



Kälte- und Klimafachbetriebe beraten bei der Auswahl und übernehmen Planung sowie Montage.
Foto: DJD/DAIKIN/Carlos Albuquerque

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

PARKETT ERDEN
Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung
altes Parkett, Treppenneubau
und Sanierung,
Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 87890331

Hausmeisterservice,
Gartenpflege,
Gebäudereinigung
Tel. 0176 - 70 40 90 65

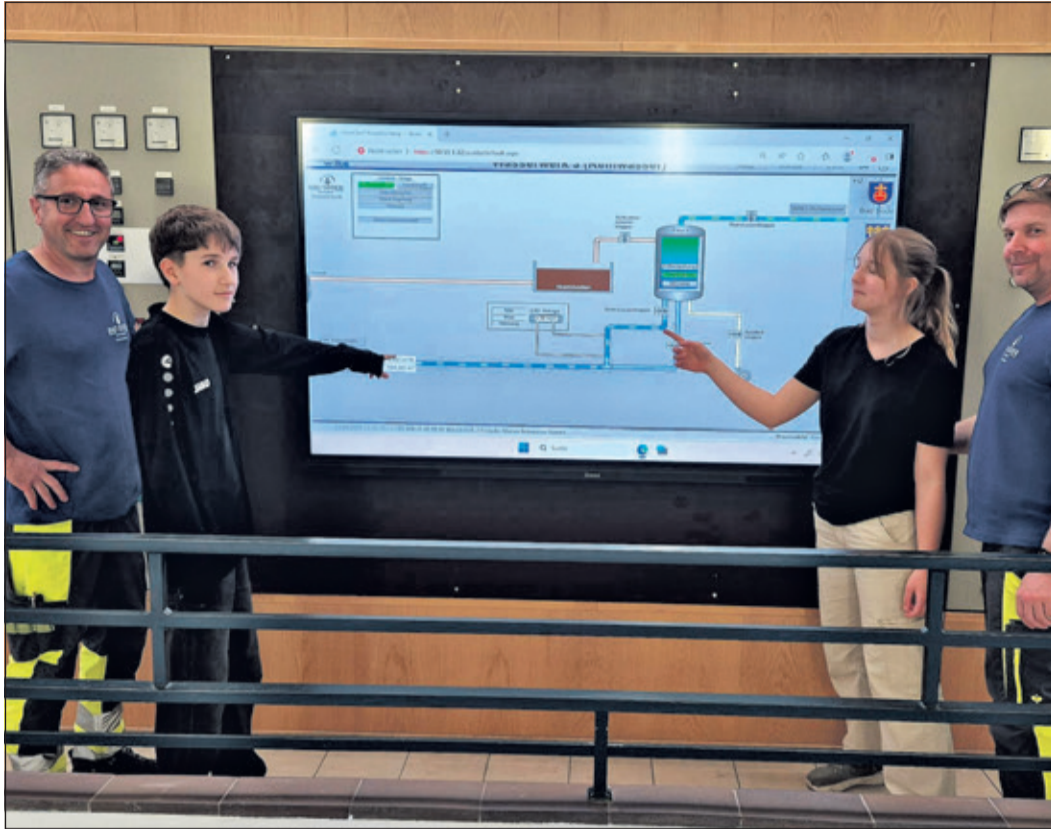
WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Ein Tag im Wasserwerk – Girls'- und Boys' Day in der Bad Sodener Stadtverwaltung



„Familiäre Fortbildung“ beim Girls' und Boys' Day im Bad Sodener Wasserwerk: (v.l.) Miftar Nrecaj mit Sohn Ledri, Elena mit Onkel Nils Kriener
Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – In zahlreichen Bad Sodener Unternehmen und Geschäften schnupperten in der vergangenen Woche beim Girls' und Boys' Day Schülerinnen und Schüler in die Arbeitswelt hinein. Auch in der Bad Sodener Stadtverwaltung schauten junge Leute genau zu und packten mit an.

Zum Beispiel im Bad Sodener Wasserwerk an der Sulzbacher Straße. Ledri Nrecaj konnte sich dort die Arbeit seines Vaters, des Wasserwerkers Miftar Nrecaj, bislang nur vage vorstellen. Das Gleiche gilt für Elina Kriener, die Nichte von Bad Sodens Quellenbeauftragten Nils Kriener. Sie hat genau beobachtet, welche Aufgaben ihr Onkel eigentlich mit dem Wasser und den Quellen erledigen muss. Am Ende des Girls' und Boys' Day konnten sie schon ziemlich konkret erklären, welchen Weg das Bad Sodener Wasser nimmt, bevor es in den Haushalten aus den Hähnen tropft: vom Hessischen Ried, über die Brunnen, durch den Qxydator und die Filteranlage bis

ins Leitungssystem. Und den Unterschied von Rohwasser – also vor der Reinigung und Aufbereitung – und Reinwasser haben sie auch schnell verstanden.

„Super interessant“

Die 14-jährige Elina fand es „ganz schön spannend“, was sich alles hinter den Mauern des städtischen Wasserwerks abspielt. „Das hatte ich mir so nicht vorgestellt“, erzählt sie. Das kann der 12-jährige Ledri nur bestätigen. „Super interessant, was ich heute über die Wassergewinnung erfahren habe“, schildert er seine Eindrücke.

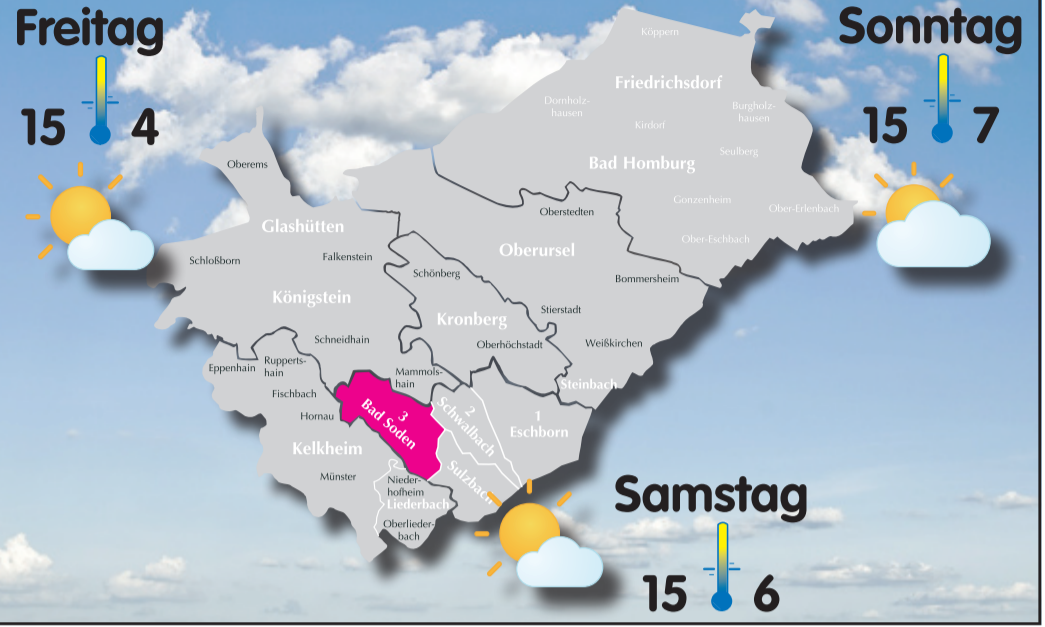
Der Girls' Day seit Anfang der 2.000er-Jahre ist ein einmal im Jahr stattfindender Aktionstag. Er soll Mädchen und Frauen motivieren, auch Berufe aus den Bereichen Handwerk, Technik, Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Forschung zu ergreifen. Vor rund 15 Jahren wurde dann der Boys' Day als Pendant eingeführt.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

DASA:COM

Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice

Fichtestraße 14
65719 Hofheim/Ts.
Telefon: 06192 900455
www.dasacom.de
E-Mail: info@dasacom.de



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!



IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG
- KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM



ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 7 TAGE GÜLTIG

SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
2	4	5	6	7	8	9
MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI



MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR